

# Universal- Belagskleber

# UKL 302

## Anwendungsbereiche

- Dispersionsklebstoff für Böden im Innenbereich.
- Zum Verkleben von
  - Textilbelägen mit textilem Rücken
  - Textilbelägen mit Juterücken
  - Textilbelägen mit Latex-, PVC- oder PUR-Schaumrücken
  - Textilbelägen mit synthetischem Zweitrücken
  - Nadelvliesbelägen
  - gewebten Textilbelägen
  - PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen
  - PVC-Belägen mit textilem Vliesrücken
  - PVC-Belägen auf Schaum

- PVC-beschichteten Korkplatten
- Linoleum in Bahnen
- Korklinoleum
- Kautschuk-Belägen mit glatter, geschliffener Rückseite bis 2 mm Dicke
- PCI-Dämmunterlagen.

- Geeignet für Fußbodenheizung.
- Geeignet für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529.
- Geeignet für Nassschamponier- und Sprühextraktionsreinigung.
- Geeignet für die Verwendung auf Schiffen; erfüllt die Anforderungen der Marine Equipment Directive (MED) 96/98/EC.

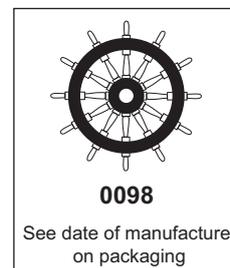
## Produkteigenschaften

- Sehr emissionsarm PLUS, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.
- Mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, weil emissionsarm (RAL UZ 113).
- Lösemittelfrei nach TRGS 610; Giscode D 1.

- Geruchsarm.
- Gutes Anzugsvermögen.
- Große Anwendungsbandbreite.

## Lieferform

- 14-kg-Kunststoffeimer  
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 4360/8
- 7-kg-Kunststoffeimer  
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 4361/5



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylat-Dispersion harzmodifiziert, mineralische Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	weiß
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 300 bis 440 g/m <sup>2</sup>
Raum- und Untergrundtemperatur	+ 15 °C bis + 25 °C
Auftragsart	einseitig auf den verlegereifen Untergrund, je nach Belagsrücken Spachtelzahnung nach TKB (siehe Abb.) A 1 oder A 2 bei PVC-Belägen, B 1 oder B 2 bei Textil- und Linoleum-Belägen, A 2 bei Kautschuk-Belägen, A 2 oder B 1 bei PCI-Dämmunterlagen verwenden, je nach Art des Oberbelages.
Einlegezeit** nach dem Auftragen des Klebstoffes	
- bei Textilbelägen	ca. 5 bis 30 Minuten
- bei PVC-Belägen	ca. 10 bis 30 Minuten
- bei PVC-Belägen mit PU-Schaumrücken	ca. 10 bis 20 Minuten
- bei Linoleumbelägen	ca. 0 bis 20 Minuten
- bei Kautschuk-Belägen	ca. 10 bis 20 Minuten
Belastbar nach*	ca. 24 Stunden
Fugenabdichtung mit Schmelzdraht bei Linoleum-Belägen nach*	ca. 24 Stunden
Nahtverschweißung bei PVC- und Kautschuk-Belägen nach*	ca. 24 Stunden
Endklebekraft nach*	ca. 72 Stunden

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

\*\* Ist abhängig von Raumklima, Auftragsstärke und Saugfähigkeit des Untergrunds. Bei dichten Untergründen und niedrigen Temperaturen bzw. sehr hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Ablüfzeit beträchtlich verlängern.



Spachtelzahnung A1



Spachtelzahnung A2



Spachtelzahnung B1



Spachtelzahnung B2

## Geeignete Untergründe

- Saugfähige mineralische Böden.
- Mineralische PCI-Spachtelmassen.
- PCI-Dämmunterlagen.

## Untergrundvorbehandlung

- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365.
- Der Untergrund muss verlegereif, sauber, trocken, rissfrei, fest, tragfähig und eben sein. Er muss frei von Anstrichen und sonstigen haftungsstörenden Rückständen sein. Er darf nicht absanden.
- Untergrund falls erforderlich anschleifen, gründlich mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger absaugen und im Regelfall - bei PVC-, Lino-

leum- und Kautschuk-Belägen zwingend - mit den geeigneten PCI-Produkten grundieren und spachteln. Bodenausgleich mindestens 2 bis 3 mm dick auftragen.

## Verarbeitung von PCI UKL 302

- Universal-Belagskleber PCI UKL 302 vor Gebrauch gut umrühren und mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
- **Textilbeläge:** Klebstoff nach dem Auftragen ca. 5 Minuten ablüften lassen. Beläge innerhalb der Einlegezeit von 5 bis 30 Minuten einlegen und anreiben oder anwalzen. Ca. 20 Minuten nach dem Einlegen die Beläge - insbesondere starre Beläge - nochmals anreiben oder nachwalzen.
- **PVC-Beläge:** Klebstoff nach dem Auftragen ca. 10 Minuten ablüften lassen. Beläge innerhalb der Einlegezeit von 10 bis 30 Minuten einlegen und anreiben oder anwalzen. PVC-Beläge mit PU-Schaumrücken innerhalb einer Einlegezeit von 10 bis 20 Minuten einlegen und anreiben oder anwalzen. Ca. 20 Minuten nach dem Einlegen die Beläge nochmals anreiben oder nachwalzen.
- **Linoleumbeläge:** Für eine einwandfreie Verlegung ist ein geeignetes Raumklima von mindestens + 18 °C und eine relative Luftfeuchte unter 65 % erforderlich. Die Beläge müssen vor der Verlegung akklimatisiert werden; dazu sollten Linoleum-Bahnenbeläge am Tag vor der Verlegung grob zugeschnitten im aufgerollten Zustand stehend bis zur Verklebung in dem entsprechenden temperierten Raum aufbewahrt werden. Innerhalb der Einlegezeit von 0 bis 20 Minuten nach dem Auftragen des Klebstoffes Beläge einlegen und anreiben oder anwalzen. Ca. 20 Minuten nach dem Einlegen die Beläge nochmals anreiben oder nachwalzen.
- **Kautschuk-Beläge:** Klebstoff nach dem Auftragen ca. 10 Minuten ablüften lassen. Beläge innerhalb der Einlegezeit von 10 bis 20 Minuten einlegen und anreiben oder anwalzen. Ca. 20 Minuten nach dem Einlegen die Beläge nochmals anreiben oder nachwalzen.
- Auf eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite mit Klebstoff beim Einlegen ist zu achten.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigte Beläge sofort mit Wasser oder mit Teppichreiniger (Textilbeläge) reinigen.
- **Die speziellen Verlegeanleitungen der jeweiligen Belagshersteller sind auf jeden Fall genau zu beachten.**

## Bitte beachten Sie

- Direkte Sonneneinstrahlung ist während der Verlegung und innerhalb der ersten 72 Stunden nach der Verlegung zu vermeiden.
- Vor dem Verkleben von PVC-Belägen und CV-Belägen auf PCI-Dämmunterlagen ist die bereits verklebte Dämmunterlage mit Dispersions-
- Spachtelmasse PCI DIS 44 abzuspachteln. Auf diesem nicht saugenden Untergrund muß der Klebstoff beträchtlich länger ablüften, um eine mögliche Blasenbildung im Oberbelag zu vermeiden.
- Bei der Verlegung von Kautschuk-Belägen ist bei zu erwartenden Belastungen durch Feuchtigkeit, höheren Temperaturen (z. B. durch starke Sonneneinstrahlung bzw. im Dachbereich) oder bei über Stuhlrollenbelastung hinausgehender mechanischer Belastung (z. B. Staplerverkehr) eine anwendungstechnische Beratung anzufordern.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Produkt enthält:

5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on,  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann aller-  
gische Reaktionen hervorrufen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Während der Verarbeitung und Trock-

nung für gründliche Belüftung sorgen.  
Essen, Trinken und Rauchen während  
der Verarbeitung des Produktes vermei-  
den. Bei Berührung mit den Augen oder  
der Haut sofort gründlich mit Wasser  
abspülen. Falls die Augenreizung nicht  
in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt

aufsuchen.

Informationen für Allergiker unter  
Telefon-Nr. +49 (821) 5901-380.

*Weitere Informationen können dem PCI-  
Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Entsorgung von Produktresten

Produkt/Materialreste nicht in die Kana-  
lisation, Gewässer oder Erdreich gelan-  
gen lassen. Ausgehärtete Materialreste  
können als Baustellen- bzw. Gewerbe-  
abfall entsorgt werden. Nicht ausgehär-

tete Materialreste mit und ohne Verpa-  
ckung sind unter der EAK-Abfallschlüs-  
sel-Nr. 080410 unter Berücksichtigung  
der lokalen Entsorgungsvorschriften zu  
entsorgen.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Nur restentleerte Gebinde zum Recyc-  
ling geben.

PCI beteiligt sich an einem flächende-  
ckenden Entsorgungssystem für rest-  
entleerte Verkaufsverpackungen. DSD -  
Duales System Deutschland (Vertrags-  
nummer 1357509) ist unser Entsor-

gungspartner. Restlos entleerte PCI-Ver-  
kaufsverpackungen können entspre-  
chend dem aufgedruckten Symbol auf  
der Verpackung über DSD entsorgt wer-  
den.

Weitere Informationen zur Entsorgung  
können Sie den Sicherheits- und Um-

welthinweisen der Preisliste entnehmen  
und im Internet unter [http://www.pci-  
augsburg.eu/produkte/entsorgung/  
verpackungen.html](http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html)

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektbera-  
tung heranziehen. Weitere Unterlagen  
bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm,  
Wittenberg, in Österreich und in der  
Schweiz anfordern.



**Telefonischer PCI-  
Beratungsservice  
für anwendungs-  
technische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwen-  
dungsbereiche unserer Produkte sind sehr unter-  
schiedlich. In den Technischen Merkblättern können  
wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben.  
Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand.



Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und  
Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck  
zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen  
Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrück-  
lich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflich-  
tet, die technische Beratung der PCI einzuholen.  
Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des  
Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne  
vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl.  
resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschrei-  
bungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse,  
Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung  
ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte  
Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte  
sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom  
Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung  
zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer  
Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die  
Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.  
Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaf-  
fenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen  
keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigen-  
schaften oder die Eignung des Produktes für einen kon-  
kreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht  
abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige  
Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei  
grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit)  
gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungs-  
gesetz bleiben unberührt.

Technisches Merkblatt Nr. 72, Ausgabe Februar 2016. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)